



Morris Kawinzi (Projektleiter), Solomon Akanga, (Mitglied der kenianischen NGO), Maico Triebel (Sohn des 1. Vorsitzenden), Mr. Makolwal (Spender des Grundstückes), Gründer und Vorsitzender Andreas Triebel beim Spatenstich für das neue Kinderdorf. Foto: privat

## Verein zur Entwicklungshilfe in Kenia schlägt Wurzeln in Kronberg

**Kronberg (kb)** – Die Burgstadt ist seit Kurzem fester Vereinssitz der „Baobab Family“, einem gemeinnützigen Verein, der effektive und transparente Entwicklungszusammenarbeit in Kenia betreibt. Der Initiator und Vereinsvorsitzende der Baobab Family, Andreas Triebel, der seit 2003 in Kronberg lebt und arbeitet, kehrte gerade von einer Keniareise zurück, auf der er den aktuellen Stand des Projektes vor Ort in Augenschein nahm.

Die Baobab Family betreibt in Kenia in der Nähe Mombasas ein Kinderhaus für obdachlose Waisen, gibt ihnen eine neue Familie, Bildung und eine nachhaltige Betreuung. Sie betreut darüber hinaus HIV infizierte Menschen, bildet sie aus und beschäftigt sie in der Baobab Family Produktion, wodurch sie sich einen stabilen Lebensunterhalt sichern können. Auch verschiedene von AIDS betroffene kenianische Familien werden von der Baobab Family mit Kleinkrediten, Lebensmitteln und Medikamenten unterstützt. Des Weiteren kümmert sich der Verein um aktive AIDS-Aufklärungsarbeit in Schulen, in den Slums und auf öffentlichen Plätzen des Landes. Das neueste Projekt des Vereins ist das Baobab Family Village, das im Westen Kenias am Viktoriasee entstehen soll. Dort sollen auf rund 30.000 Quadratmetern verwaiste Mädchen ein Zuhause finden. „Das Grundstück wurde von einem pensionierten kenianischen Lehrer kostenlos zur Verfügung gestellt und bietet die Möglichkeit, auf dem sehr fruchtbaren Land einen Großteil der in Zukunft benötigten Lebensmittel selbst zu erzeugen“, schwärmt Andreas Triebel. Schirmherr der Baobab Family Villages ist Daniell Porsche, ein Urenkel des Automobilkonstruktors Ferdinand Porsche, der den Baubeginn Anfang

nächsten Jahres erst ermöglichte. Auch dort soll eine Aufklärungskampagne ins Leben gerufen werden, und HIV-infizierte Kenianer sollen im Baobab Family Village Hilfe zur Selbsthilfe erfahren, indem ihnen Arbeitsplätze in der Landwirtschaft, in der Textilverarbeitung und bei der Erzeugung kunsthandwerklicher Erzeugnisse eine Lebensgrundlage geben. Von Deutschland aus kann das Projekt beispielsweise durch Kinder-Patenschaften und Sponsoring für die agrarwirtschaftliche Grundausstattung des Dorfes unterstützt werden. Seit der Verein im Jahr 2001 gegründet wurde, legt er äußersten Wert auf Transparenz. „Jede Einnahme und jede Ausgabe der Baobab Family kann auf ihrer Webseite von Mitgliedern und Paten durch die vollständige und täglich aktualisierte Darstellung der Vereinskontoführung nachvollzogen werden“, sagt Triebel. Diese Art der Transparenz gehe Hand in Hand mit der antikorrupten Haltung des Projekts in Kenia, sodass Schmiergelder nicht in dunklen Kanälen verschwinden könnten.

Außerdem steht die Baobab Family dafür, dass Spenden ganz bestimmt dort ankommen, wofür sie gedacht sind. Die geringen Verwaltungskosten des Vereins belaufen sich nach Angaben des Vorsitzenden jährlich auf zirka 5 Prozent. Dies sei nur möglich, da die gesamte Arbeit auf deutscher Seite von ehrenamtlichen Helfern abgewickelt wird, die in einem großen virtuellen Büro in Form eines Forums auf der Vereins-Webseite [www.baobabfamily.org](http://www.baobabfamily.org) agieren. „Jeder kann sich dort einbringen“, ermuntert Triebel die Kronberger mitzumachen. „Neben vielen jungen Menschen werden mehr und mehr auch erfahrene Senioren aktiv.“

Grünen und die Burg gek Die plötzlich verabredete zen, ist für m lich. Nichts S fahren, wenn Kassen mal e mal ein Aufz ist.“

Die Grünen z der Nichter „Diese ist in ändert und li des Landes F ger um die Steuer, sonde Jahr für Jahr des Landes F men, da wir l bleiben“, stel zicht auf Lan

Dauervera  
Mittwochs  
nat), 10 b  
drich-Eber  
Energiebera  
Montags b  
bis 20 Uhr  
Öffnungsze  
höchstst  
Montags, 1  
Offene Sp  
vorherige  
Nummer 06  
Donnersta  
bis 18 Uhr  
Erdgescho  
Ebert-Str  
Kronberg T  
Donnersta  
Platz:  
Wochenma  
Samstags,  
Wochenma  
Samstags,  
Pritzer, We  
Tanzparty  
Ausstellung  
Städtisches  
des Kronbe  
Fritz Best (  
ten: mittwo  
3. Sonntag  
Kronberge  
kirche, Tan  
Altkönigsch  
riert vom „  
und heute“  
15 bis 18 U  
bis 18 Uhr  
Ausstellung  
bücherei, F  
Arbeiten de